

Buecher

Beitrag von „Meike.“ vom 23. August 2005 20:22

Das ist gar keine naive Frage, sondern eine von denen, mit denen man sich am Anfang eben so herumkloppt.

Das mit den Schulbüchern ist ganz unterschiedlich - bei uns bekommt jeder Lehrer auf Anfrage auch eins aus der Schulbibliothek - dann kann man aber nicht reinschreiben - und das tue ich gerne und oft (das ist dann quasi meine schriftliche Unterrichtsvorbereitung 😊)!

Verlage schicken auch oft massenhaft Prüfexemplare raus - von vielen Reihen habe ich alles doppelt und dreifach. Traditionell verschenken wir das dann an unsere Referendare. Frag mal bei den Kollegen rum!

Wenn du den Verlagen eine Anfrage mit Bestätigung deines Lehrer/Referendarseins von der Schule schickst, bekommst du auch oft kostenlose Prüfexemplare oder die Bücher für den halben Preis.

Mit den Schulbüchern und dem Lehrplan zusammen kannst du dir schon einen ganz guten Überblick darüber verschaffen, was du in einem Halbjahr so alles machen musst. Die Materialien für die jeweils einzelnen Themen würde ich mir erst zusammenleihen/bestellen, wenn du einen groben Überblick darüber hast, was du überhaupt machen willst in den nächsten Monaten: sonst kaufst du dich dumm und dämlich mit Dingen, die du dann nicht brauchst. Ich muss es wissen - ich habe nämlich als Frisch-Refin damals Riesenhamsterkäufe getätigt - 60% dieser Sachen liegen heute noch ungenutzt im Regal. Das Geld ist eh knapp genug in dieser Zeit, den Fehler solltest du also lieber nicht machen.

Immer auch erstmal die Kollegen fragen, was sie für Thema X denn so benutzen - denn viele Materialien klingen toll, sind aber nur wenig hilfreich im "richtigen Leben". Ich warne hier ganz explizit vor den berühmten Klett Stundenblättern!

Falls du als Ref schon Klassenlehrerin wirst, ist die Fundgrube für den Klassenlehrer (Cornelsen) gut, diese grünen "Fundgrube"-bücher gibt es auch für die einzelnen Fächer: für den Einstieg sind da ganz gute Überblicke über Methoden, Teilthemen, Arbeitsansätze und Alltagsprobleme drin. Später ist das dann eher "Binsenweisheit" und Alltagsgeschäft, aber ganz am Anfang hilft es zu verstehen, womit man sich so auseinandersetzen muss, was für Ansätze es gibt etc.

Vielleicht hilft es weiter...

Lieber Gruß
Heike